Einladung

Energiekosten und Energiesicherheit in Hamburg:
Was brauchen Unternehmen und was die Bürgerinnen und Bürger?

Montag, 24. Oktober 2022, 18:00 Uhr,
Konferenzetage im Steigenberger Hotel, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg (Fleetinsel)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Diskussionen über die Energieversorgung sind das politische Dauerthema des Jahres 2022. Seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sind die Energiepreise drastisch gestiegen, kam deutlich weniger Gas aus Russland in Deutschland an, als in Verträgen vereinbart war und der Umbau der Energieversorgung hin zu mehr erneuerbaren Energien wurde beschleunigt. Die Abhängigkeit Deutschlands von Energieimporten wurde dabei ebenso deutlich wie die Möglichkeit von Lieferanten – in diesem Fall russischer Staatsunternehmen – Energielieferungen als strategisches Druckmittel einzusetzen. Vieles haben die Bundesregierung und der Hamburger Senat bereits politisch umgesetzt, um auf die Energiekrise zu reagieren. Ob diese Maßnahmen ausreichend sind, wird sich zeigen, wenn die Heizperiode beginnt, und die dunkle Jahreszeit den Stromverbrauch steigen lässt, während die Wirtschaft weiterhin zuverlässig Energie für Produktion und Dienstleistungen benötigt.
Die Liste der energiepolitischen Themen ist auch in Hamburg lang: Wie sehr belasten die stark gestiegenen Energiepreise die Hamburger_innen und wie verschärfen sie soziale Ungleichheit? Was kann die Landespolitik zur Entlastung der Menschen tun? Wie stark belasten Energiepreise die Hamburger Unternehmen – vor allem, aber nicht nur Industrieunternehmen – und braucht es auch für sie politische Unterstützungsmaßnahmen? Ist die Energieversorgung der Stadt auch in den Wintermonaten gesichert? Wie schnell kann Wasserstoff als Energieträger eine Rolle spielen, wofür das ehemalige Kohlekraftwerk Moorburg genutzt werden soll?
Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Julius-Leber-Forum laden Sie herzlich ein zur Diskussion über eine zentrale Frage des politischen Jahres 2022: Wie sichern wir auch langfristig eine bezahlbare Energieversorgung? Die Diskussion mit Expert_innen aus Unternehmen, Verbänden und der Politik wird gezielt auf die Bedarfe der Wirtschaft schauen, ohne die Sorgen und Bedürfnisse der Bürger_innen aus dem Blick zu verlieren. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an diesem Diskussionsforum ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um Anmeldung auf unserer Veranstaltungswebsite.
Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Hygieneregeln des Veranstaltungsortes.

MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Energiekosten und Energiesicherheit in Hamburg: Was brauchen Unternehmen und was die Bürgerinnen und Bürger?

24. Oktober 2022

Das Programm:

18:00 Uhr	*Begrüßung und Einführung* **Dr. Dietmar Molthagen**, Leiter Julius-Leber-Forum der FES **Ingo Egloff**, Sprecher des Managerkreises Nord-Ost
18:15 Uhr	*Energiekosten und Energiesicherheit in Hamburg im Herbst 2022 - Diskussion mit:* **Matthias Boxberger**, Vorstandsvorsitzender des Industrieverband Hamburg e.V. und Vorsitzender des Vorstands der HanseWerk AG **Kirsten Fust**, Geschäftsführerin Hamburger Energiewerke GmbH **Ulf Gehrckens**, Executive Vice President Corporate Energy & Climate Affairs der Aurubis AG **Dr. Nina Scheer, MdB**, Klimaschutz- und energiepolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
Moderation:	**Kristina Läsker**, freie Journalistin und Moderatorin
19:15 Uhr	*Diskussion mit dem Publikum*
ca. 19:45 Uhr	*Ende der Diskussion und Ausklang bei einem Imbiss*

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Politik, um den Dialog über wirtschaftspolitische Themen zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Mehr unter www.managerkreis.de

Weitere Informationen bei:
Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum | Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg |
Tel.: 040 32 58 74 21 | Mail: hamburg@fes.de | www.fes.de/julius-leber-forum